

Memminger KURIER

Die lokale Wochenzeitung

VW Audi Skoda SEAT
www.autohaus-seitz.de



Steffen Seraphin
Gebrauchtwagen
VW/Audi/Skoda/Seat
Tel.: 08331 920077
seraphin@seitz-memmingen.de

Seitz
Autohaus

HAF FELLHEIM
Allgäu größtes
Fußboden- und Heimtextilzentrum

Über 6000 qm Ausstellungsfläche!
Vom Schnäppchenmarkt bis zu erlesenen,
exklusiven Besonderheiten!

- Teppichböden
- Design-Vinylböden
- Parkettböden
- Korkböden
- Laminat
- Gardinen
- Linoleum
- Tapeten
- PVC-Beläge
- Wohnaccessoires

Ulmer Straße 36 • 87748 Fellheim
Tel. 0 83 35 / 98 41-0 • www.haf-fellheim.de

Jeden Mittwoch 64.000 Auflage
verbreitet in Memmingen, Landkreis
Unterallgäu, Leutkirch, württemb. Iller-
tal, Ochsenhausen und Babenhausen

In dieser Ausgabe:

Seite 2
**Innenstadt wird zur
Vergnügungsmile**

Seite 3
**Erlebnisraum Wald
neu entdecken**

Seite 4
**Spannende Unterhaltung
detektivisch ermittelt**

Seite 5
**FCM feiert
Schützenfeste**

Seite 6
**Ottobeuren: Schäfer
kandidiert nicht mehr**

Seite 7
**Roter Teppich für
Bürgerengagement**

Anzeige

wohnprojekt
by böhler und henz OHG



Ihr Betten- und Textilhaus in der City
Furtgasse 11 • MM • Tel. 9848148

KURIER-Verlag GmbH
Tel. (08331) 85 61-0
Fax (08331) 85 61-61
anzeigen-mm@kurierverlag.de
Glendalestr. 8, 87700 Memmingen

JUBILÄUM: 40 JAHRE BUND NATURSCHUTZ KREISGRUPPE MEMMINGEN-UNTERALLGÄU

»Es gibt auch in Zukunft noch einiges zu tun«

Sontheim (jw): Der Bund Naturschutz, Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu, feierte am vergangenen Sonntag in der Sontheimer »Dampfsäg« sein 40-jähriges Gründungs-Jubiläum. Die Festansprache hielt der Bundesvorsitzende des BN, Professor Dr. Hubert Weiger.

100 Jahre Bund Naturschutz Bayern e.V. und 40 Jahre Bund Naturschutz, Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu, waren nicht nur Anlass um zu feiern und zurückzublicken, sondern auch Grund, um die Aufmerksamkeit auf die noch zahlreich zu lösenden

Problemfelder in Umwelt und Natur ins Gedächtnis zu rufen. Kreisvorsitzender Helmut Scharpf, der neben vielen Mitgliedern auch zahlreiche Vertreter aus Politik, Verbänden und Gesellschaft begrüßen konnte, ging in seinen Ausführungen zunächst auf die Anfänge des heute in seiner Arbeit hochgeachteten Bund Naturschutz ein. Er gab Einblicke in die Anfänge in der Vorkriegszeit und die Entwicklung und Neubeginn danach. Er informierte über die Gründung der verschiedenen Kreisgruppen und zitierte interessante Aufzeichnungen aus der Chronik und benannte die ersten Themenbereiche des Naturschutzes. Störche, die

Gefährdung des Benninger Rieds, die negativen Auswirkungen einer falsch verstandenen Flurbereinigung standen damals auf der Tagesordnung. »Die Prioritäten des Staates lagen damals eindeutig beim Wirtschafts-Wachstum«, sagte Scharpf. Diese einseitige Ausrichtung produzierte zunehmend lästige Nebenerscheinungen, wie Lärmbelästigung, überbordende Müllberge, Luftverschmutzung und einiges mehr, was die Bürger eindeutig als Angriff auf ihre Gesundheit und Lebensqualität wahrnahmen und zu bekämpfen begannen. Ein Aktions-Theater verstand es vortrefflich die Themenfelder spielerisch dem Publikum ins Blickfeld zu rücken. Dem allseits bekannten Slogan »billig-billig-billig« setzten sie »fair-kaufen« entgegen. Auch Landrat Hans-Joachim Weirather ging in seinem Grußwort auf die Fehlentwicklungen unseres nur noch nach Rendite schielenden Wirtschaftens ein und sprach von einigen besorgniserregenden Entwicklungen. Er wies auf das umgebremste Höfesterben in der Landwirtschaft ebenso hin, wie auf den ungebremsten Landverbrauch oder die zunehmende Vermaischung der Äcker. Ein besonderes Ärgernis sieht Weirather in der unprofessionell angegangenen Energiewende und nannte als Beispiel den zögerlichen Ausbau der Windenergie und die dabei neu eingeführte Abstandsregelung für Windräder.

(Fortsetzung Seite 3)



Der Bundesvorsitzende des Bund Naturschutz, Professor Dr. Hubert Weiger, hielt anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu die Festrede.
Foto: Johannes Wiest



Ein voller Erfolg für alle Beteiligten war wiederum die Memminger Ausbildungsmesse, die schon zum 9. Mal stattfand.
Foto: Ressler

Viele Alternativen ins Blickfeld gerückt

Großes Interesse an der 9. Memminger Ausbildungsmesse

Memmingen (re): Bereits zum 9. Mal fand am Samstag eine Ausbildungsmesse für Schülerinnen und Schüler aller Schularten statt. Von 10 bis 14.30 Uhr strömten zahlreiche Interessierte in die Schulen an der Bodenseestraße. Im BBZ Jakob Küner, der Johann-Bierwirth-Schule und in der Berufs- und Fachoberschule präsentieren sich die unterschiedlichsten Aussteller - alle mit dem Ziel, ihre Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen.

Die Memminger Ausbildungsmesse, initiiert vom Arbeitskreis Schule Wirtschaft und in Zusammenarbeit mit der Stadt Memmingen, stellte wieder die verschiedensten Berufe vor. Über

100 Aussteller - Unternehmen, Berufsfachschulen, Kammern, Innungen und Behörden - beteiligen sich an dieser Veranstaltung und offerieren ihr Angebot in mehr als 250 Berufsfeldern. Die Messe bot somit Gelegenheit, möglichst viele Alternativen ins Blickfeld der Jugendlichen zu rücken. In der Johann-Bierwirth-Schule, Fachoberschule und Berufsoberschule wurden technische und handwerkliche Berufe vorgestellt, in der Jakob-Küner-Schule erfolgte die Präsentation der Büro- und sozialen Berufe. Die Jugendlichen, Eltern, Lehrer und sonstigen Interessierten konnten sich sowohl an den einzelnen Messeständen der Unternehmen ausführlich beraten und informieren

(Fortsetzung Seite 2)